

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname : POLYWASH 6000  
Bearbeitungsdatum : 30.04.2015  
Druckdatum : 18-01-2016  
Version (Überarbeitung) : 103.1.0 (103.0.0)

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

POLYWASH 6000

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

##### Produktkategorien [PC]

PC9 - Beschichtungen und Farben, Füllstoffe, Spachtelmassen, Verdüner  
PC35 - Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Kluthe Benelux B.V.

**Straße :** Produktieweg 8

**Postleitzahl/Ort :** NL 2404 CC ALPHEN AAN DEN RIJN

**Telefon :** +31 (0)172 - 516000

**Telefax :** +31 (0)172 - 439494

**E-Mail (fachkundige Person) :** sds@kluthe.nl

### 1.4 Notrufnummer

NL - Nationaal Vergiftigingen Informatie Centrum NVIC - Bilthoven + 31 30 274 88 88 (Uitsluitend bereikbaar voor een behandelend arts in geval van een accidentele vergiftiging) // BE - Antigifcentrum - Brussel + 32 70 245 245 (een arts beantwoordt uw oproep) // BE - Centre Anti-poison - Bruxelles + 32 70 245 245 (un médecin répondra à votre appel). // D - Antigifzentrum (Duitsland - Berlin) : +49 30 450 653565 // S - Swedish Poisons Information Center 112 begär Giftinformationscentralen // UK - Ricardo-AEA (UK) : +44 (0)870 190 6777 // DK - Poison Information Center Denmark +45 82 12 12 12 //

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Eye Irrit. 2 ; H319 - Schwere Augenschädigung/-reizung : Kategorie 2A ; Verursacht schwere Augenreizung.  
Skin Irrit. 2 ; H315 - Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Kategorie 2 ; Verursacht Hautreizungen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Gefahrenpiktogramme



Ausrufezeichen (GHS07)

##### Signalwort

Achtung

##### Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

##### Sicherheitshinweise

P264 Nach Gebrauch, Gesicht, Hände und betroffene Hautpartien, gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P321 Besondere Behandlung (siehe Erste-Hilfe-Informationen auf dem Etikett und / oder Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblattes).

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname : POLYWASH 6000  
Bearbeitungsdatum : 30.04.2015  
Druckdatum : 18-01-2016  
Version (Überarbeitung) : 103.1.0 (103.0.0)

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Keine

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119473975-21-xxxx ; EG-Nr. : 204-626-7; CAS-Nr. : 123-42-2

Gewichtsanteil :  $\geq 50 - < 100$  %  
Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3 ; H226 Eye Irrit. 2 ; H319

BUTYLGLYKOL ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119475108-36-xxxx ; EG-Nr. : 203-905-0; CAS-Nr. : 111-76-2

Gewichtsanteil :  $\geq 10 - < 20$  %  
Einstufung 1272/2008 [CLP] : Acute Tox. 4 ; H302 Acute Tox. 4 ; H312 Acute Tox. 4 ; H332 Skin Irrit. 2 ; H315 Eye Irrit. 2 ; H319

#### Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 11 (Toxikologische Angaben).

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Nach Einatmen von Dämpfen können Vergiftungserscheinungen auch erst nach Stunden auftreten, daher unbedingt Arzt aufsuchen.

#### Bei Hautkontakt

Wasser und Seife Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen

#### Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ruhig stellen.

#### Selbstschutz des Ersthelfers

Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Löschpulver Wassernebel

#### Ungeeignete Löschmittel

Scharfer Wasserstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname : POLYWASH 6000  
Bearbeitungsdatum : 30.04.2015  
Druckdatum : 18-01-2016  
Version (Überarbeitung) : 103.1.0 (103.0.0)

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine

## 5.4 Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Geeigneten Atemschutz verwenden. Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Reinigung

Geeignetes Material zum Verdünnen oder Neutralisieren:

#### Sonstige Angaben

Verschüttete Mengen sofort beseitigen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Nicht rauchen, essen und trinken in den Räumen wo das Product verwendet wird. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

#### Schutzmaßnahmen

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

#### Brandschutzmaßnahmen

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.

#### Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse : 10

Lagerklasse (TRGS 510) : 10

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

Nachfolgende Grenzwerte sind zu überwachen: Spezifizierung : Wert : Die angegebenen Werte sind den bei der Erstellung gültigen Listen entnommen. Versionsdatum :

4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )

Grenzwert : 20 ppm / 96 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung : 2(I)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname : POLYWASH 6000  
Bearbeitungsdatum : 30.04.2015  
Druckdatum : 18-01-2016  
Version (Überarbeitung) : 103.1.0 (103.0.0)

Bemerkung : H  
Version : 02-04-2014  
BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2  
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )  
Grenzwert : 20 ppm / 98 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung : 4(II)  
Bemerkung : H,Y  
Version : 02-04-2014  
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : STEL ( EC )  
Grenzwert : 50 ppm / 246 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkung : H  
Version : 08-06-2000  
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TWA ( EC )  
Grenzwert : 20 ppm / 98 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkung : H  
Version : 08-06-2000  
Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )  
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )  
Grenzwert : nicht relevant

## Biologische Grenzwerte

BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2  
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 903 ( D )  
Butoxyessigsäure / Urin (U) / Bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten  
Parameter :  
Grenzwert : 100 mg/l  
Version : 31-03-2004

## DNEL/DMEL und PNEC-Werte

### DNEL/DMEL

Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Industrie) ( 4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Kurzzeit exposition - Lokale effekte  
Grenzwert : 240 mg/m<sup>3</sup>  
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Industrie) ( 4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Langzeit exposition- Lokale Effekte  
Grenzwert : 66,4 mg/m<sup>3</sup>  
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Industrie) ( 4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Langzeit Exposition- Systemische Effekte  
Grenzwert : 66,4 mg/m<sup>3</sup>  
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Industrie) ( 4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2 )  
Expositionsweg : Dermal  
Expositionshäufigkeit : Langzeit Exposition- Systemische Effekte  
Grenzwert : 9,4 MG/KG Body weight/day  
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Verbraucher) ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Expositionsweg : Dermal  
Expositionshäufigkeit : Kurzzeit (akut)  
Grenzwert : 44,5 mg/kg  
Sicherheitsfaktor : 1 Dagen  
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Verbraucher) ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Kurzzeit (akut)  
Grenzwert : 426 mg/m<sup>3</sup>  
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Verbraucher) ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Expositionsweg : Oral

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname : POLYWASH 6000  
Bearbeitungsdatum : 30.04.2015  
Druckdatum : 18-01-2016  
Version (Überarbeitung) : 103.1.0 (103.0.0)

Expositionshäufigkeit : Kurzzeit (akut)  
Grenzwert : 13,4 mg/kg  
Sicherheitsfaktor : 1 Dagen  
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Verbraucher) ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Kurzzeit exposition - Lokale effekte  
Grenzwert : 123 mg/m<sup>3</sup>  
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Verbraucher) ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Expositionsweg : Dermal  
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)  
Grenzwert : 38 mg/kg  
Sicherheitsfaktor : 1 Dagen  
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Verbraucher) ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)  
Grenzwert : 49 mg/m<sup>3</sup>  
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Verbraucher) ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Expositionsweg : Oral  
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)  
Grenzwert : 3,2 mg/kg  
Sicherheitsfaktor : 1 Dagen  
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Industrie) ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Expositionsweg : Dermal  
Expositionshäufigkeit : Kurzzeit (akut)  
Grenzwert : 89 mg/kg  
Sicherheitsfaktor : 1 Dagen  
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Industrie) ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Kurzzeit (akut)  
Grenzwert : 663 mg/m<sup>3</sup>  
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Industrie) ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Kurzzeit Exposition- Systemische Effekte  
Grenzwert : 246 mg/m<sup>3</sup>  
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Industrie) ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Expositionsweg : Dermal  
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)  
Grenzwert : 75 mg/kg  
Sicherheitsfaktor : 1 Dagen  
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Industrie) ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)  
Grenzwert : 98 mg/m<sup>3</sup>  
**PNEC**  
Grenzwerttyp : PNEC ( 4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2 )  
Expositionsweg : Fresh water  
Grenzwert : 2 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC ( 4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2 )  
Expositionsweg : Meerwasser  
Grenzwert : 0,2 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC ( 4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2 )  
Expositionsweg : Süßwasser Ablagerung  
Grenzwert : 9,06 mg/kg  
Grenzwerttyp : PNEC ( 4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2 )  
Expositionsweg : Meerwasser Ablagerung  
Grenzwert : 0,91 mg/kg

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

**Handelsname :** POLYWASH 6000  
**Bearbeitungsdatum :** 30.04.2015  
**Druckdatum :** 18-01-2016  
**Version (Überarbeitung) :** 103.1.0 (103.0.0)

Grenzwerttyp : PNEC ( 4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2 )  
Expositionsweg : Boden  
Grenzwert : 0,63 mg/kg  
Grenzwerttyp : PNEC ( 4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2 )  
Expositionsweg : Abwasseraufbereitungsanlage  
Grenzwert : 82 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Expositionsweg : Fresh water  
Grenzwert : 8,8 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Expositionsweg : Meerwasser  
Grenzwert : 8,8 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Expositionsweg : Süßwasser ablagerung  
Grenzwert : 8,14 mg/kg  
Grenzwerttyp : PNEC ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Expositionsweg : Boden  
Grenzwert : 2,8 mg/kg

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschießende Schutzbrille benutzen.

#### Hautschutz

##### Handschutz

Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe tragen. Eine abschließende Schutzcreme kann helfen blossgestellte Hautflächen zu schützen. Diese darf nicht angewendet werden wenn schon Hautkontakt stattgefunden hat. Es gibt kein Handschuhmaterial oder Kombination von Materialien, die unbegrenzten Widerstand gegen einzelne oder eine Kombination von Chemikalien geben. Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungzeit des Produkts. Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt. Achten Sie darauf, dass Handschuhe frei von Mängeln sind und dass sie richtig gelagert und verwendet werden. Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden. Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen - nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

**Geeignetes Material :** Butylkautschuk

**Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) :** 480 min

**Dicke des Handschuhmaterials :** 0,7 mm

##### Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikerfaser. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

##### Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

##### Geeignetes Atemschutzgerät

DIN EN 12942:2009-02 Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: A

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Farbe:** Farblos

**Geruch:** Charakteristisch.

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

**Form :** Flüssig  
**Frostfrei lagern** Nein  
**Schmelzpunkt/-bereich :** ( 1013 hPa ) < -20 °C

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname : POLYWASH 6000  
Bearbeitungsdatum : 30.04.2015  
Druckdatum : 18-01-2016  
Version (Überarbeitung) : 103.1.0 (103.0.0)

Siedepunkt/-bereich :	( 1013 hPa )	100 - 175 °C
Flammpunkt :		68,5 °C
Zündtemperatur :		200 °C
Untere Explosionsgrenze :	>	2,9 Vol-%
Obere Explosionsgrenze :	<	12,1 Vol-%
Dampfdruck :	( 20 °C )	0,92 kPa
Dichte :	( 20 °C )	0,95 - 0,96 g/cm <sup>3</sup>
H2O-Löslichkeit :	( 20 °C )	Vollständig mischbar

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2 Chemische Stabilität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann dann durch die Haut in den Körper gelangen. Wenn Spritzer in den Augen gelangen, können Reizungen und reversible Schäden entstehen.

#### Akute Wirkungen

##### Akute orale Toxizität

Parameter :	LD50 ( 4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2 )
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	= 3002 MG/KG Body weight/day
Parameter :	LD50 ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	1480 mg/kg

##### Akute dermale Toxizität

Parameter :	LD50 ( 4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2 )
Expositionsweg :	Dermal
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	=> 1875 MG/KG Body weight/day
Expositionsdauer :	24 h

##### Akute inhalative Toxizität

Parameter :	LC0 ( 4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2 )
Expositionsweg :	Einatmen
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	=> 7,6 mg/l

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname : POLYWASH 6000  
Bearbeitungsdatum : 30.04.2015  
Druckdatum : 18-01-2016  
Version (Überarbeitung) : 103.1.0 (103.0.0)

Parameter : LC50 ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : 500 ppm  
Parameter : LC50 ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Spezies : Maus  
Wirkdosis : 700 ppm

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

##### Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Parameter : EC50 ( 4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2 )  
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität  
Wirkdosis : > 1000 mg/l  
Expositionsdauer : 48 h  
Parameter : EC50 ( 4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2 )  
Spezies : Selenastrum capricornutum  
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Algentoxizität  
Wirkdosis : 1000 mg/l  
Expositionsdauer : 72 h  
Parameter : EC50 ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität  
Wirkdosis : > 100 mg/l  
Expositionsdauer : 24 h  
Parameter : EC50 ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Spezies : Desmodesmus subspicatus  
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Algentoxizität  
Wirkdosis : > 100 mg/l  
Expositionsdauer : 7 Dagen

##### Chronische (langfristige) Algentoxizität

Parameter : NOEC ( 4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2 )  
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Daphnientoxizität  
Wirkdosis : 100 mg/l  
Expositionsdauer : 21 Dagen

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Biologischer Abbau

Analysemethode : Biologischer Abbau ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Parameter : Biologischer Abbau  
Abbaurrate : > 70 %  
Zeit : 28 Dagen

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname : POLYWASH 6000  
Bearbeitungsdatum : 30.04.2015  
Druckdatum : 18-01-2016

Version (Überarbeitung) : 103.1.0 (103.0.0)

## 12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Keine

## 12.8 Gesamtbeurteilung

Umweltrisiken von Preparaten sind nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften

#### Entsorgung des Produkts/der Verpackung

##### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallcode (91/689/EWG) : 11 01 11\*

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

### 14.8 Zusätzliche Angaben

Binnenschifftransport (ADN) : Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

##### Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

##### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

#### Internationale Vorschriften

Dieses Produkt enthält max.: 842 g/l VOC

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Mischung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungshinweise

02. Einstufung des Stoffs oder Gemischs · 02. Kennzeichnungselemente

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

<b>Handelsname :</b>	POLYWASH 6000	<b>Version (Überarbeitung) :</b>	103.1.0 (103.0.0)
<b>Bearbeitungsdatum :</b>	30.04.2015		
<b>Druckdatum :</b>	18-01-2016		

---

## 16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302+H312+H332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

## 16.6 Schulungshinweise

Keine

## 16.7 Zusätzliche Angaben

Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

---

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---